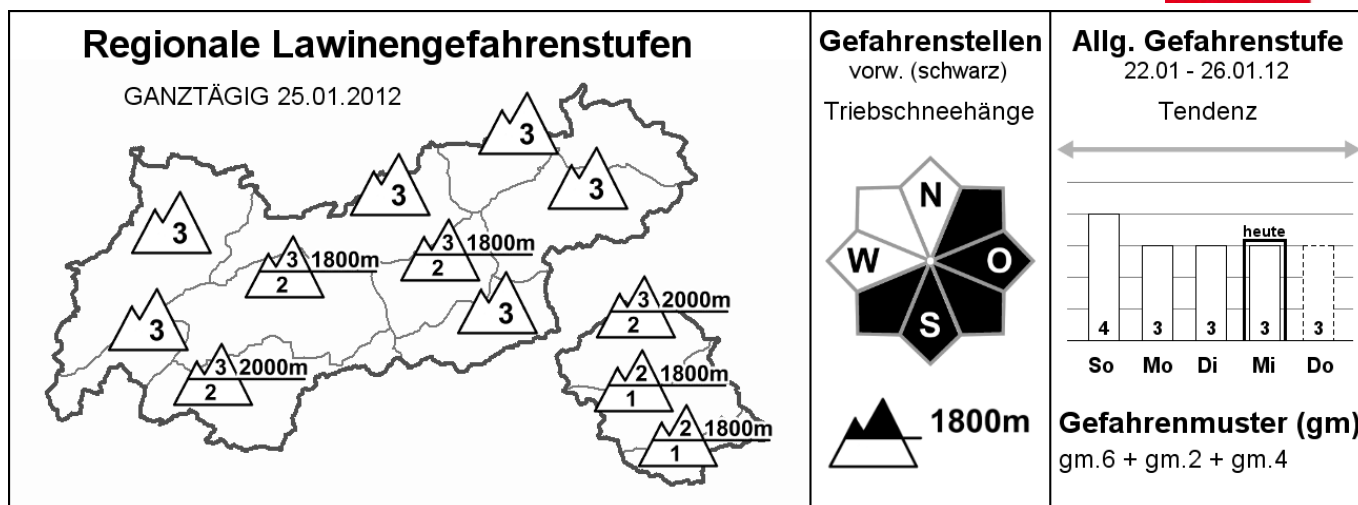


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 25.01.2012, um 07:30 Uhr



In den neuschneereichen Regionen Tirols kurzfristig heikle Situation für den Wintersportler

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den neuschneereichen Regionen, dazu zählen die Silvretta-Samnaun, Arlberg-Außerfern, die Nordalpen, Kitzbüheler Alpen und Zillertaler Alpen herrscht erhebliche Lawinengefahr. Ansonsten ist die Gefahr von der Seehöhe abhängig.

Der Wintersportler sollte heute zurückhaltend bei der Befahrung von sehr steilem Gelände sein. Es ist auf vier Gefahrenmomente zu achten: Am kritischsten einzustufen sind die seit vorgestern gebildeten Triebsschneeansammlungen, die allgemein leicht durch geringe Zusatzbelastung auszulösen sind. Vermehrt findet man diese Gefahrenstellen im kammnahen Gelände der Exposition NO über O bis SW sowie in Rinnen und Mulden oberhalb der Waldgrenze. Zusätzlich kann das Neuschneepaket in sehr steilem Gelände zwischen etwa 1500m und 1800m im Bereich einer dünnen Schwachschicht insbesondere durch große Zusatzbelastung in allen Expositionen gestört werden. Durch die Erwärmung steigt die Auslösewahrscheinlichkeit im Tagesverlauf etwas an. Auf steilen Wiesenhängen besteht zudem weiterhin die Gefahr von Gleitschneelawinen, die auch mittlere Größe erreichen können. Zudem können ganz vereinzelt in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2500m an schneearmen Stellen Schneebrettlawinen im Bereich einer bodennahen Schwachschicht insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es während der vergangenen 24 Stunden in Tirol geschneit: Meist waren es um 20cm, lokal bis 35cm. Der Wind wehte meist aus nördlicher Richtung und führte entsprechend zu teilweise umfangreichen Verfrachtungen. Frischer Triebsschnee ist aufgrund der relativ tiefen Temperaturen im Bereich einer Grenzschicht zum lockeren Neuschnee schlecht verbunden und somit leicht zu stören. In einigen Regionen Nordtirols bildete sich zudem im Bereich der am Sonntag entstandenen Regenkruste, die bis etwa 1800m, in den Ötztaler Alpen nur bis 1500m hinauf reicht, eine dünne kantige Schicht, die als Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Frage kommt. Oberhalb etwa 2500m findet man unverändert v.a. in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes ein Schwimmschneefundament vom Frühwinter.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt heute und am Donnerstag im Einflussbereich eines Hochs, die Luft wird deutlich trockener. Am Freitag nähert sich eine Störungzone aus Westen, es wird wieder unbeständiger.

Bergwetter heute: Zunehmend sonniges Wetter auf Tirols Bergen, deutliche Frostmilderung. Temperatur in 2000m -11 bis -8 Grad, in 3000m -19 bis -14 Grad. In Hochlagen mäßiger, sonst schwacher Nordwestwind.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz